

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

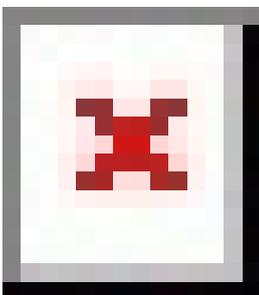
Siegerehrung im internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen Junior“

08.07.2016

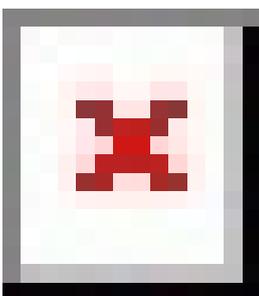
75 Klassen mit über 2 000 Schülerinnen und Schülern beteiligten sich am Wettbewerb

75 Klassen mit über 2 000 Schülerinnen und Schülern aus allgemein bildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen beteiligten sich in diesem Jahr am internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen Junior“. Die Sieger im Regierungsbezirk wurden am Freitag, 08. Juli 2016 in einer zentralen Feier im `Ravensburger Spieleland´ geehrt. Den Siegerklassen wurden von Dr. Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin für Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen, Pokale in Form eines Dodekaeders und Urkunden überreicht. Die Pokale wurden eigens für die Preisverleihung in einem Schulprojekt der Gewerblichen Schule Ravensburg gestaltet und angefertigt. Der Preis für die Siegerklassen bestand darin, bei freiem Eintritt einen Tag im `Ravensburger Spieleland´ zu verbringen.

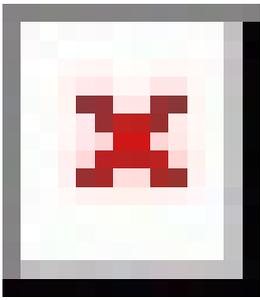
Von den 39 teilnehmenden Klassen der Stufe 5 ging der 1. Preis sowohl an die Klasse 5b vom Graf-Zeppelin-Gymnasium in Friedrichshafen



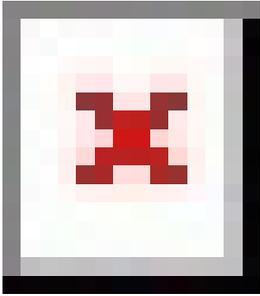
sowie an die Klasse 5a des Gymnasiums in Wilhelmsdorf.



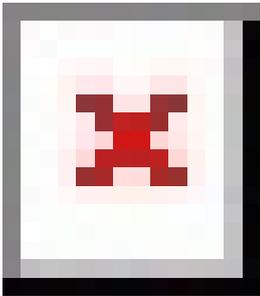
Den 3. Rang wurde der Klasse 5c des Kepler-Gymnasiums in Tübingen verliehen.



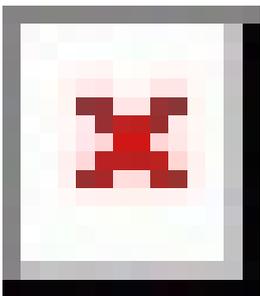
Unter den sechsten Klassen errang die Klasse 6a vom Spohn-Gymnasium in Ravensburg den 1.Rang.



Den zweiten Platz teilten sich die Klasse 6a vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Laichingen



und die Klasse 6e vom Albert-Einstein-Gymnasium in Ulm.



„Als Mathematikerin bin ich beeindruckt von der Begeisterungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler über den Mathematikunterricht hinaus. Sie haben sich freiwillig den anspruchsvollen Aufgaben gestellt und gezeigt, dass Mathematik richtig Spaß machen kann“, so Dr. Susanne Pacher.

Die Idee zum internationalen Klassenwettbewerb hatten Mathematiklehrer aus Straßburg. 1989 wurde „Mathematik ohne Grenzen“ als deutsch-französischer Wettbewerb mit 2000 Schülern ins Leben gerufen. Die Besonderheit des Wettbewerbs ist die gemeinsame Lösung der Aufgaben durch die ganze Klasse. Hier sind neben den mathematischen Kenntnissen Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit in einer größeren Gruppe gefragt. So mussten die Klassen 5 acht Aufgaben lösen. In den Klassen 6 waren es neun. Zur Erhöhung des Schwierigkeitsgrades und als Ausdruck der Internationalität des Wettbewerbes wurde eine der Aufgaben in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und war in der gewählten Fremdsprache zu lösen.

Hinweis an die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Stefan Meißner, Pressereferent für Schule und Bildung, unter Tel. 07071/757-3127 gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-

und
Pressest
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp
recher
für die
Abteilun
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7